

**Deckblatt**

**Drucksachennummer:**

0775/2013

**Teil 1 Seite 1**

**Datum:**

17.09.2013

## **ÖFFENTLICHE MITTEILUNG**

**Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:**

48 Fachbereich Bildung

Vorstandsbereich für Finanzen und interne Dienste

**Betreff:**

Programmvorschau VHS

**Beratungsfolge:**

19.09.2013 Kultur- und Weiterbildungsausschuss

## **Kurzfassung**

Auch für das neue Programmjahr 2013/2014 präsentiert die Volkshochschule der Stadt Hagen wieder einen bunten Strauß an Angeboten für die berufliche und persönliche Weiterbildung. Dabei wurden verstärkt die individuellen Kundenwünsche in die Planung der 909 Kurse einbezogen. Herausgekommen ist ein inhaltlich sehr abwechslungsreiches Programm mit vielen Neuigkeiten.

## **Begründung**

Auch für das neue Programmjahr 2013/2014 präsentiert die Volkshochschule der Stadt Hagen wieder einen bunten Strauß an Angeboten für die berufliche und persönliche Weiterbildung. Dabei wurden verstärkt die individuellen Kundenwünsche in die Planung der 909 Kurse einbezogen. Herausgekommen ist ein inhaltlich sehr abwechslungsreiches Programm mit vielen Neuigkeiten.

### Neu angeboten werden

- Kurse für Wechselschichtler, bei denen man sich wöchentlich spontan entscheiden kann, ob man vormittags oder nachmittags an dem Kurs teilnehmen möchte.
- ein kostenloses Beratungsangebot für die berufliche Entwicklung.
- Frühbucherrabatt für besonders gekennzeichnete Kurse (wie z. B. auch die NLP-Ausbildung).
- VHS als Treffpunkt und Veranstaltungsort und vieles mehr.

Die Sommerferienangebote spannen einen Bogen von EDV-Einsteigerkursen für Jung und Alt, über Photoshop, Geocaching bis hin zu Kinderkursen für Astronomie oder Schreiben eines Bilderbuchs.

Der Studienbereich Politik und Gesellschaft bietet wieder eine Vielzahl von Erkundungen unserer Stadt und Kooperationen mit örtlichen Partnern. In der Rubrik „Hagen + Region“ wird es zahlreiche Exkursionen im Rahmen der Sommerakademie geben. So haben sich Bürgermeisterin Brigitte Kramps und Bürgermeister Dr. Hans-Dieter Fischer wieder bereit

**TEXT DER MITTEILUNG****Teil 2 Seite 2****Drucksachennummer:**

0775/2013

**Datum:**

17.09.2013

erklärt, mit Interessierten das Hagener Rathaus zu erkunden. Hinzu kommen Themen wie Cityrundgang, Jugendstilschätze am Beispiels des Hohenhofs und Krematoriums, Weltreise Altenhagen und Rundgänge in Emst. Fortgesetzt werden die Arbeitskreise „Emst einst und jetzt“ sowie „Hoasper Platt“, in Kooperation mit der Stadtbücherei die Reihe „Hagen wörtlich“ mit Beiträgen zur Machtergreifung in Hagen und zur Ennepe sowie in Zusammenarbeit mit der Schloss Hohenlimburg gGmbH eine Führung mit Fotoworkshop auf dem Schloss. Die Kooperations-Reihe mit dem Kinderneurologischen Zentrum des AKH, die im laufenden Studienjahr eine sehr positive Publikumsresonanz fand, wird ebenfalls fortgesetzt. Gemeinsam mit der Freiwilligenzentrale gibt es eine ausgedehnte Reihe zu ehrenamtlichem Engagement und bewährte Veranstaltungsreihen wie mit dem Erzählcafé in Wehringhausen oder mit dem AllerWeltHaus. Bei den Kooperationen mit der Deutsch-Französischen und der Deutsch-Finnischen Gesellschaft sind im nächsten Studienjahr wieder viele interessante Themenabende sowie als Auftaktveranstaltung der Reihe „Treffpunkt Volkshochschule“ ein Lappland-Abend im Programm. Im Bereich „interkultureller Dialog“ werden die stets gut nachgefragten Besuche in Moscheen und der alten Synagoge Hohenlimburg angeboten.

In den Bereichen Finanzen, Recht und Verbraucherfragen erfolgte wegen starker Nachfrage eine Aufstockung dieser informativen und hilfreichen Kurse, insbesondere auch zu Steuerfragen. In Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale gibt es Informationen zum liberalisierten Energiemarkt und in Kooperation mit dem Kommissariat Vorbeugung der Polizei Hagen Tipps zum Einbruchsschutz. Der Bildungsberatung kommt angesichts der immer zahlreicheren Bildungsangebote und der steigenden Notwendigkeit, sich weiter zu bilden, eine zunehmende Bedeutung zu. Die VHS führt als von Land und Bund anerkannte Beratungsstelle sowohl Beratungen zum Bildungsurlaub, Bildungscheck (Land) als auch zur Bildungsprämie (Bund) durch. Seit Februar bietet die VHS das kostenlose Angebot der Beratung zur beruflichen Entwicklung (BBE) an. Dies können Menschen in Anspruch nehmen, die sich beruflich verändern möchten, aber noch keine konkrete Vorstellung der Umsetzung haben. Der qualifizierte Berater unterstützt dabei, die Wünsche zu klären, zeigt realistische Möglichkeiten der beruflichen Umsetzung auf und plant zusammen mit den Ratsuchenden konkrete Schritte.

Der Kulturbereich hat ebenfalls wieder viele neue Facetten und Kooperationen entwickelt: Der Auftakt in das neue Studienjahr macht eine neue Kooperation mit dem Kultursekretariat Wuppertal – Lyrik und Musik mit der Rolf-Dieter Brinkmann-Preisträgerin aus Köln, Marie Martin. Ihr Lyrik-Abend am 10. Oktober heißt: Das Wisperzimmer. Ebenfalls neu ist die Zusammenarbeit mit der NRW-weiten Initiative „Soundtrips“ – vorgestellt werden internationale Musiker. Am 7. November ist beispielsweise die italienische Gruppe Ossatura zu Gast in der Villa Post. Ein ausgefallenes Klangerlebnis wird am 28. November zu hören sein, dann spielt das 30-köpfige Wuppertaler Improvisationsorchester in der Villa. Junge neue Zeichenkünstler aus der Region laden Laien wie Profis zum Zeichnen und zur Entwicklung von Comics ein. Auch die Hagener Künstler sind natürlich wieder vertreten - so beispielsweise Barbara Wolff mit Mal- und Zeichenangeboten sowie Modeste von Unruh mit Keramik. Neu im Programm ist ebenfalls der Hagener Künstler und Musiker Christoph Holtermann. In seinem Kurs werden bewegte Objekte – angetrieben über kleine Motoren – gebaut. Eine Aquarellausstellung wird am 22. September eröffnet. „Für Kinder schreiben“ heißt der Workshop mit dem Kölner Autor Wolfradt. In der letzten Sommerferienwoche bietet er für Kinder eine Kinderbuchwerkstatt an. So frisch wie das Programm ist, schon ist eine spannende Nachplanung und damit eine Neuerung in der NRW-weiten Zusammenarbeit, zu vermelden: für Sonntag, 15. September, wurde ein Workshop „Flamencotanz und Malerei“ in Zusammenarbeit mit dem jährlich stattfindenden Festival „Extraklasse - Netzwerk der Kreativen Im Ruhrgebiet“ – das eine feste Größe in der Kulturwirtschaft Ruhr ist - nachgeplant. Der VHS-Kulturbereich ist so fester Bestandteil der Kulturszene Ruhr und seit Jahren Teil der NRW-Kulturwirtschaft.

Besonderheit des Gesundheitsprogramms ist ein neues und wohl auch in seiner speziellen Konzeption einmaliges Kursangebot für Menschen, die vor dem Ende ihres Berufslebens stehen. Das Besondere an dieser Fortbildung sind praktische Übungen zur Zielentwicklung für die neue Lebensphase. Im Mittelpunkt stehen neben täglichen Impulsreferaten zu wissenschaftlichen Themen auch Angebote aus der Persönlichkeitsentwicklung, wie sie aus den Methoden der Achtsamkeitsübungen und der Kreativentwicklung bekannt sind, ebenso auch Informationen zur aktiven Teilhabe am sozialen Leben (Wohnprojekte, Kulturarbeit etc.). Ausgeweitet worden ist auch der Ernährungsbereich mit vielen neuen Angeboten im Bereich der gehobenen Gastlichkeit, im Bereich der regionalen Küche und zur veganen

Ernährung. Passend zur Weihnachtszeit wird eine Konditormeisterin das Neueste rund um Pralinen und Torten vorstellen.

Der Bereich der beruflichen Bildung ist mit der Weiterbildungs-Partnerschaft zwischen VHS und der Open Business School der FOM-Hochschule neu ausgebaut. Damit können sich bundesweit die Xpert Business Absolventen der Volkshochschulen bestimmte Abschlüsse für die Bachelor-Studiengänge „Wirtschaft und Management“ sowie „Wirtschaft und Kommunikation“ anrechnen lassen. Einen ihrer Standorte hat die FOM in Hagen. Die Volkshochschule Hagen bietet die entsprechenden Zertifikatskurse in unterschiedlichen Kombinationen und Zeitfenstern an. Neueste Entwicklungen im EDV-technischen Bereich setzt die VHS für ihre Kunden up-to-date um: Vor dem Hintergrund der großen Nachfrage nach Applekursen wird das Kursangebot rund um Apple und neu MacBook-Aufbaukurse ausgeweitet. Windows 8 bietet Umsteigern neben der aus den Windows Vorgängerversionen bekannten Desktop- eine neue Touch-Benutzeroberfläche (Modern UI). Für Interessierte, die einen ersten raschen Einblick in eine bestimmte Thematik erhalten wollen, bietet die Volkshochschule Hagen Wissenshäppchen zu Themen wie Skype oder Schnäppchenjagd im Internet. Der Bildungsurlaub „Sozial vernetzt mit Facebook und Twitter“ wendet sich insbesondere an Marketing-Verantwortliche in Unternehmen und Organisationen sowie an Existenzgründer und Freiberufler und bietet einen kompakten und praxisnahen Einstieg in das Thema Social Media

In Kinder-Eltern-Computer-Kursen (KECK) erfahren Eltern und Kinder, welche Spielkategorien es bei Internet-Spielen gibt und was an Facebook so spannend ist.

Natur und Umwelt sind zwei Schwerpunkte des neu aufgestellten Kurs- und Vortragsangebots des gleichnamigen Studienbereichs. Diese können durch die besonderen Kenntnisse fotografischen Sehens und facettenreicher Technik ideal miteinander verbunden werden. Naturwissenschaftler und Fotoexperten weihen in ihre Geheimnisse der Astro-, Makro-, Blitz- und Naturfotografie ein. Um Motive aus unserer Umwelt und Natur entsprechend fotografisch einzufangen, abzubilden oder auch zu verfremden, lernen die Teilnehmer fototechnische und gestalterische Aspekte, die sie unter anderem im Rahmen der Licht-Spiele auf dem Schloss Hohenlimburg einsetzen können.

Bei den Fremdsprachen sind insgesamt 19 Sprachen im Programm. Die Nachfrage nach Englischkursen ist ungebrochen. Aufgrund der Erfahrung, dass viele Englischanhänger aus Osteuropa stammen und noch nie vorher Englisch gelernt haben, wird der Englisch-Bereich neu konzipiert. Das Lehrwerk für die Anfänger wird gewechselt, sodass den Interessenten mit Migrationshintergrund, die ohne Englisch aufgewachsen sind, ein leichterer Einstieg ermöglicht wird und Probleme zwischen sogenannten und tatsächlichen Anfängern weitgehend verhindert werden können. Neu sind Angebote für Teilnehmer, deren Schulzeit noch nicht lange zurückliegt und die ihre Englischkenntnisse nicht vergessen, aber auch nicht unbedingt ständig weiterlernen möchten, sondern einfach Ihr Niveau halten wollen. Die Kooperation mit dem Kino Babylon wird fortgeführt. Filmoriginalfassungen sind eine authentische und unterhaltsame Reise in die englischsprachige Welt, bei der „ganz nebenbei“ Sprachkenntnisse aufgefrischt werden. Schwerpunktmäßig werden englische Kriminalgeschichten sowie Literaturverfilmungen angeboten. Die Prüfungsmöglichkeiten Cambridge, Toefl und Toeic für Englisch, TFI für Französisch und in fast allen Sprachen die TELC-Prüfungen sind insbesondere für Schüler und Studenten eine gute Möglichkeit, ihre Sprachkenntnisse z.B. bei Bewerbungen nachweisen zu können.

In den Standardkursen Deutsch als Fremdsprache wird das Angebot im gewohnten Umfang beibehalten. Das Angebot an Integrationskursen umfasst im Programmjahr 2013/14 sowohl allgemeine Integrationskurse, als auch Integrationskurse für spezielle Zielgruppen, wie beispielsweise Analphabeten. Auch in diesem Studienjahr werden wieder sechs bis acht Integrationskurse durchgeführt. Für Berufstätige, Eltern und Selbstzahler gibt es einen Intensiv-Integrationskurs am Abend. In Kooperation mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge werden jährlich acht bis zehn Einbürgerungstests durchgeführt.

Das Angebot an Grundbildung (Alphabetisierung, Rechnen usw.) wird wieder durch Gebärdensprache ergänzt. Dank der unveränderten Nachfrage werden wieder drei Lehrgänge angeboten, die zum Hauptschul- und Realschulabschluss führen. Ziel dieser Lehrgänge ist neben der Vermittlung schulischen Fachwissens die Vorbereitung des Übergangs zu Beruf und Studium in Projektwochen. Im Sommersemester 2013 werden erstmalig Kurse in das Programm aufgenommen, in denen Methoden erlernt werden, Prüfungsangst in eine positive, motivierende Richtung zu lenken.

**TEXT DER MITTEILUNG****Teil 2 Seite 6****Drucksachennummer:**

0775/2013

**Datum:**

17.09.2013

Im ersten Jahr der Zusammenlegung von Max-Reger-Musikschule und VHS hat sich gezeigt, dass sich hier Angebote für Erwachsene gut realisieren lassen. Die VHS-typische Kursform ermöglicht einerseits ein Hineinschnuppern in einen Instrumentalunterricht, als auch das Musizieren in der Gruppe. So geht der erfolgreiche VHS-Chor in das dritte Semester und wird auch in diesem Jahr wieder auf ein mit Spannung erwartetes Abschlusskonzert hinarbeiten. Neu im Bereich der Saiteninstrumente sind die türkische Baglama, aber auch ein außergewöhnliches Projekt zum Erlernen des Harfenspiels. Menschen mit Rhythmus im Blut können ihre Leidenschaft in einem Percussionsprojekt auf Cajons, Congas, Bongos oder Djemben umsetzen.

**Geplante Kurse/Einzelveranstaltungen**

Studienbereich 1	125
Studienbereich 2	107
Studienbereich 3	130
Studienbereich 4	174
Studienbereich 5	35
Studienbereich 6	247
Studienbereich 7	42
Studienbereich 8	22
Studienbereich 9	27

**TEXT DER MITTEILUNG****Teil 2 Seite 7****Drucksachennummer:**

0775/2013

**Datum:**

17.09.2013

**Finanzielle Auswirkungen***(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*

- Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen
- 
- 

**TEXT DER MITTEILUNG****Teil 2 Seite 8****Drucksachennummer:**

0775/2013

**Datum:**

17.09.2013

## **Verfügung / Unterschriften**

**Veröffentlichung**

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

**Oberbürgermeister****Gesehen:**

---

**Stadtkämmerer**

---

**Stadtsyndikus**

---

**Beigeordnete/r  
Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:**  

---

---

---

---

---

---

---

**Amt/Eigenbetrieb:**48 Fachbereich Bildung  
Vorstandsbereich für Finanzen und interne Dienste**Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:****Amt/Eigenbetrieb:****Anzahl:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**TEXT DER MITTEILUNG**

**Teil 2 Seite 9**

**Drucksachennummer:**

0775/2013

**Datum:**

17.09.2013

**TEXT DER MITTEILUNG****Teil 2 Seite 10****Drucksachennummer:**

0775/2013

**Datum:**

17.09.2013

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:****Amt/Eigenbetrieb:****Anzahl:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**TEXT DER MITTEILUNG**

**Teil 2 Seite 11**

**Drucksachennummer:**

0775/2013

**Datum:**

17.09.2013